

### ▮ **TAGUNGSGEBÜHR**

Die Tagungsgebühr beträgt **445,00 Euro** und wird von ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH ca. zwei Wochen vor Tagungsbeginn in Rechnung gestellt.

### ▮ **HOTELKOSTEN**

Zusätzlich zur Tagungsgebühr entstehen Kosten für Unterkunft/Verpflegung im Tagungshotel in Höhe von **251,00 EUR**. Sie werden vom Hotel direkt mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber abgerechnet.

### ▮ **TAGUNGSSTÄTTE**

Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel,  
Zimmersmühlenweg 35, 61440 Oberursel, Tel. 06171 5000

### ▮ **FREITSTELLUNG UND KOSTENÜBERNAHME**

Die Freistellung und die Kostenübernahme für diese Veranstaltung erfolgen gem. §§ 37.6, 40 BetrVG bzw. §§ 46,6, 44 BPersVG oder entspr. §§ der LPersVG sowie nach § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 62 Satz 1 i.V.m. § 46 Abs. 6 BPersVG und § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX

Senden Sie uns bitte die Kostenübernahmeerklärung mit Ihrer Anmeldung zu.

### **ANMELDUNG**

ver.di b+b, Bundesweite Seminare und Tagungen  
Köpenicker Straße 31, 10179 Berlin  
Ihre Ansprechpartnerin:  
Annette Risau  
Fon 030 2639989-14 Fax 030 2639989-25  
E-Mail: [risau@bb.verdi-bub.de](mailto:risau@bb.verdi-bub.de)

**Anmeldeschluss ist der 11.08.2014**

Seminarnummer: F01-1409251

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf. Sitz der Gesellschaft: ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsebroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, Fon 0211 9046-0, Fax 0211 9046-818, [www.verdi-bub.de](http://www.verdi-bub.de) Geschäftsführung: Detlev Schmidt, Ralf Wilde Aufsichtsratsvorsitzende: Dina Bösch, Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210, FA Düsseldorf-Nord, St.-Nr. 105/5895/0512,  
Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf, Konto 1005 915 754, BLZ 300 501 10

## **ver.di Fachdialog Finanzdienstleistungen 2014**

**"Finanzdienstleistung 2.0 - Chancen für eine Beschäftigtenorientierte Gestaltung zwischen Digitalisierung und Regulierung"**

**Eine Tagung für Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Schwerbehindertenvertretungen aus Banken, Sparkassen und Versicherungen**

**25. und 26. September 2014  
in Frankfurt/Oberursel**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Entgrenzung“ ist der Begriff, der in vielerlei Hinsicht die Situation in der Finanzdienstleistungsbranche charakterisiert. Nicht nur bei der Arbeitsleistung in zeitlicher und psychischer Hinsicht sind Grenzen überschritten worden. Durch das Ausmaß der technischen Steuermöglichkeiten und durch IT geprägtes Kommunikationsverhalten kommt es zu extremen Anforderungsveränderungen für die Beschäftigten. Die Finanzmarktakteure richten sich auf verändertes Kundenverhalten ein und reagieren mit neuen Geschäftsmodellen. Oft aber überfordern die ökonomischen Erwartungen und die Regulierungserfordernisse des Finanzmarktes die beschäftigten Kolleginnen und Kollegen.

Betriebsräte, Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen müssen deshalb Überlegungen anstellen, wie die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen der Beschäftigten im digitalen Zeitalter geschützt und gestaltet werden können. Was bedeuten vollständig digitalisierte Arbeitsprozesse - und auch vollständig digitalisierte Kundenbeziehungen - für Beschäftigung?

Im Rahmen dieser Tagung werden wir interessante, aus erster Hand präsentierte, Einschätzungen von Arbeitgebervertretern zu veränderten Bedingungen und neuen Geschäftsmodellen hören. Wir diskutieren, welche Initiativen Betriebs- und Personalräte ergreifen können, um Konzepte zu überprüfen und eigene Impulse zu setzen. Auch die europäische und rechtliche Dimension wird in kurzen Vorträgen beleuchtet.

Wir freuen uns sehr, die Tradition der Fachdialoge im ver.di Fachbereich Finanzdienstleistungen hiermit wieder aufzugreifen, sind gespannt auf die Beiträge der eingeladenen Gäste und hoffen auf kreative und engagierte Impulse der Teilnehmenden.

Mit kollegialen Grüßen

Bärbel Wulff  
Vorsitzende des Fachbereichs  
Finanzdienstleistungen

Sigi Stenzel  
Koordinatorin Fachbereich  
Finanzdienstleistungen

## TAGUNGSABLAUF

### 25. September 2014

Ab 11:00 Uhr  
Check-In und Möglichkeit zum Mittagessen

12:30 Uhr  
**Begrüßung und inhaltliche Einführung in die Konferenzthemen**

*Bärbel Wulff | Vorsitzende des ver.di-Fachbereichs Finanzdienstleistungen*  
*Christoph Meister | nominiert als ver.di Bundesfachbereichsleiter Finanzdienstleistungen und Mitglied des ver.di Bundesvorstands*

**Input: Strukturwandel in der Versicherungsbranche**  
*Volker Seidel | Vorstand Finanzen und Leben, Generali Versicherungen*

**Input: Trends im Retailbanking - Aufgaben und Handlungsfelder** für die betriebliche Interessenvertretung  
*Thorsten Halm | [m]5-consulting*

14:30 Uhr  
**Die Entwicklung beschäftigungsschonender Lösungsansätze für den Wandel in der Finanzdienstleistung**  
Kreative Ideen-Workshops

15:30 Uhr  
Perlenlese aus den Workshops

16:00 Uhr  
**Input: Bankenfiliäle der Zukunft**  
*Peter Buschbeck | Vorstand UniCredit Bank*

16:30 Uhr  
**Finanzdienstleistung 2.0 –**  
Chancen für eine Beschäftigtenorientierte Gestaltung  
Moderierte Diskussion im Plenum

17:30 Uhr  
**Resümee und Abschluss des ersten Tages**

18:30 Uhr  
Abendessen und gemeinsame Abendveranstaltung

### 26. September 2014

09:00 Uhr  
**Input: Analyse internationaler Branchenentwicklung**  
*Oliver Roethig | Regional Secretary UNI Europe*

**Input: Interessenvertretungsarbeit auf europäischer Ebene in UNI Finance und EBR Gremien**  
*Sigi Stenzel | Vizepräsidentin UNI Finance*

**Input: Regulierungsthemen mit Blick auf Auswirkungen für ArbeitnehmerInnen und deren Interessenvertretung**  
*Doreen Lindner | Beraterin und Juristin Rat.geber GmbH*

11:00 Uhr  
**Umsetzungsstrategien für die Arbeit in den Interessenvertretungen** - Erstellung von Aktionsplänen

12:00 Uhr  
**Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum**

13:00 Uhr  
**Ziel - erreicht?**  
Fazit der Tagung  
*Christoph Meister | nominiert als ver.di Bundesfachbereichsleiter Finanzdienstleistungen und Mitglied des ver.di Bundesvorstands*

ca. 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

**Tagungsmoderation:**  
Kerstin Halm | Thorsten Halm, [m]5-consulting